	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Um	welt, Verkehr, Energie und Kommunikation
	Bundesamt für Kommunikation

# Jahresbericht Fernseh sprachregional

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2015 (1.1.2015 bis 31.12.2015)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. Allgemeine Angal	ben
---------------------	-----

A1. Na	ame des Programms*		Teleclub Sport 1-34 / Teleclub S
	ame und Adresse des		
	les Veranstalters*		Teleclub Programm AG
Strasse <sup>1</sup>			Löwenstrasse
Hausnu			11
PLZ*			8001
Ort*			Zürich
Telefon'	*		+41442252060
Fax			
Internet-	-Seite (URL)		
Konta	ktperson		marco.maffucci@teleclub.ch
Name*			Maffucci
Vornam	ne*		Marco
A3. Ge	eschäftsleitung zte sich die Geschäftsleitu		nmen? Bitte alle Geschäftsleitungsm
1	Name Lässer	Vorname Claudia	Funktion Programmleitung
1 2			
2 3 4			
2 3 4 5			
2 3 4 5			
2 3 4 5 6 7			
2 3 4 5			
2 3 4 5 6 7 8			
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitung	Claudia	Programmleitung
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer	Claudia	Programmleitung
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitunn	Claudia  Claudia	Programmleitung
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitung	Claudia  Claudia	Programmleitung
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitunn	Claudia  Claudia	Programmleitung  Programmleitung  Aktiengesellschaft
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitunn	Claudia  Claudia	Programmleitung  Programmleitung  Aktiengesellschaft Verein
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Lässer  Lässer  Sie weitere Geschäftsleitunn	Claudia  Claudia	Programmleitung  Programmleitung  Aktiengesellschaft Verein Stiftung

O Anderes:

Nein

B2. Verwaltungsrat
Hatten Sie im Berichtsjahr
einen Verwaltungsrat?

B3. Übersicht über die Verteilung	des Aktien-, S	Stamm- sowie (	Genossenschaftskapitals	und der S	Stimmrechtsanteile
-----------------------------------	----------------	----------------	-------------------------	-----------	--------------------

0

Höhe des Kapitals (in Franken)		600000	
Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)			

Geben Sie für Programme ohne Konzession bitte nur Anteile von mindestens 33.4% an.

	Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen

Geben Sie für Programme ohne Konzession bitte nur Beteiligungen von mindestens 33.4% an.

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1	CT Cinetrade AG	Teleclub AG, Zürich		1200000	100
2	CT Cinetrade AG	KITAG Kino-Theater AG,		952000	100
3	CT Cinetrade AG	PlazaVista Entertainment		100000	100
4	Palatin Media Film- & Fer	Pix Factory GmbH, Icking			50
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Wollen Sie die Übersicht über die Beteiligung der Teilhaber an anderen Unternehmen ergänzen?

$\circ$	Ja

Nein

## C. Personal

# C1. Anzahl Beschäftigte und Stellenprozente (Stichtag 31.12.2015)

Stellenprozente gesamt
Anzahl Beschäftigte (Vollzeitäquivalente?)

Bezahlte Festangestellte	
Leitung:	
Redaktion / Moderation:	
Stagiaires Redaktion / Moderation:	
Technik / Produktion:	

Administration:

Werbeakquisition:						
Anderes:	84	4	46.9			
	i	Anzahl Beschäftigt	e			
Freie Mitarbeit			_			
Bezahlte freie Mitarbeit:	[					
Jnbezahlte freie Mitarbeit:			1			
	L					
C2. Aus- und Weiterk	E:	015 in Tagen Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	und Kosten - nur Kosten externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr (in Franken)	Redaktion / Mo Interne Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	deration	
Festangestellte		- 37				
Redaktion/Moderation	<u> </u>					
Stagiares Redaktion/Moderat	ion					
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation						
tedattion/woderation						
D. Verbreitung  D1. Wie wurde das P  Drahtlos-terretrisch  ☐ Analog	rogramm	2015 technis	ch verbreitet? Bi	tte zwischen an	naloger und digitaler Verbreitung unterschei	iden.
Digital (TV: DVB-T)						
Leitungen (ohne Interne	t)					
Analog						
☑ Digital						
D2. War Ihr Programı		ber Satellit er	npfangbar?			
O Ja, ausschliesslich über	Satellit					
<ul> <li>Ja, zusätzlich zu andere</li> </ul>	r Verbreitung	ı				
Nein						
□ Einzelne Sendungen zur     □ Einzelne Sendungen zur     □ Kein Internet-Angebot		ən Nutzung; ohne I	Möglichkeit zum Downlo	oad		
E. Agenturen un	d Archi	ivierung				
E1. Nachrichtenagen Anzahl abonnierte Agentu						
E2. Archivierung	somt- S:		42			
Wie lange wurde das ges	_	_				
Während der gesetzlich	vorgeschrieb	enen Mindestdaue	r von vier Monaten			
C Länger als vier Monate						
Wurden einzelne Sendu	ngen oder i	Programmheet	ındteile länger ale d	las Gesamtorogra	mm archiviert?	
O Ja		21 4	wiigei ais t	Journiprograf		
○ Nein						
O INCIII						
Wer hat Zugang zu den a	archivierte	n Sendungen g	ehabt?			
nur interne Benützer/inne						
auch externe Interessen						
F. Programm						
F1. Dauer	oaramm =-	o Tag vorbesite	22			
Wie lange wurde das Pro		υ rag verbreite	ır			
<ul> <li>Täglich während 24 Stur</li> </ul>						
Weniger als 24 Stunden	pro Tag:	Stun	den			
○ Wöchentlich während		Stunden				
	tal Minuten	davon	ndungskategorie	. Wiederholunge	en separat angeben.	
	pro Jahr	Wiederholungen				
Fiktion						

Information	
Dokumentarfilme	
Bildung	
Religion	
Musik	
Wissenschaft	
anderes	
Non-fiktionale	
Unterhaltung	
Kultur	
Sport	
Kinder / Jugend	
Werbung	
Vorschau / Eigenwerbung	
Service	
Gesamtsendezeit	Maximal mögliche  GESAMTSENDEZEIT: 525'600 Minuten
F3. Sendezeit in	Minuten pro Jahr spezieller Sendungskategorien. Wiederholungen separat angeben.  Total Minuten davon
	pro Jahr Wiederholungen
Nachrichten	
Berichte über Sporterei	gnisse
Bildschirmtext	
Spielshows	
Werbung	
Total	
Wie viele Minuten d	che und europäische Produktionen und Koproduktionen ler massgebenden Sendezeit waren Schweizer und europäische Produktionen und Koproduktionen? ezeit: <u>in Minuten</u> pro Jahr ( <u>Rechtsgrundlage RTVV Art. 5</u> )
	Minuten pro Jahr
Davon schweizerisch  Davon europäisch	
Während wie vielen Produktionen und K Angaben in Minuten Teil der angerechnete Veranstalterunabhängig Schweizer Produktionen Veranstalterunabhängig	n/ Koproduktionen:
F6. Herkunft; Ang	gaben in Minuten pro Jahr
	Schweiz Europa USA Übrige Total (Minuten pro (Minuten pro (Minuten pro (Minuten pro Jahr) Jahr) Jahr) Jahr) Jahr)
Spielfilme	
Serien	
Trickfilme, Animationsfil	lme 0
Dokumentarfilme	
Total	0 0 0 0
	chtsgrundlage RTVV Art. 6) f, Produktion oder Koproduktion von schweizerischen Spiel-, Dokumentar- oder Animationsfilmen Franken
Liste der Filme (oblig	atorisch) muss per E-Mail eingereicht werden an: oliver.gerber@bakom.admin.ch
	gerecht aufbereitete Sendungen (Rechtsgrundlage RTVV Art. 8) zur Hauptsendezeit Sendungen ausgestrahlt, die behindertengerecht für Seh- oder Hörbehinderte aufbereitet worden waren?
O Wöchentlich	
Monatlich	
O Seltener	
<ul><li>Nie</li></ul>	
Wie wurden diese S	Sendungen aufbereitet?
Mit Gebärdensprac	che
Mit Audiobeschreib	bung
Anderes:	

### G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2015

#### Aufwand

	Angaben in Franken
Programm	
Technik	
Verwaltung	
Betriebsaufwand	0
Davon Personal	

### **Ertrag**

	Angaben in Franken
Werbung	
Sponsoring	
Abonnementserträge	
Anzahl Abonnemente	
Übrige Erträge ohne Gebührenanteil	
Gegengeschäfte, wenn nicht bereits verbucht	
Bruttoeinnahmen	
Rabatte	
Skonto	
realisierte Forderungsverluste	
unrealisierte Forderungsverluste (Veränderung Delkredere)	
übrige Erlösminderungen	
Nettobetriebsertrag gemäss Revisionsbericht	
Gebührenanteil	

# Abschluss des Fragebogens

### Bemerkungen zum Fragebogen

zu D3: Einzelne Programme/Sendungen wurden im Internet angeboten; zu G: Vgl. begleitendes E-Mail (inkl. Beilagen).

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.

# Bestätigung

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Abschicken" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.